

Rundbrief April 2011

Liebe Freundinnen und Freunde!



Anfang des Jahres mussten wir unseren Jahresausflug mit den Kindern verschieben, weil sich die Regenzeit besonders lange hingezogen hat. Als Hauptattraktion ging es zur weltberühmten Krokodilfarm in Mahabalipuram. Hunderte von Krokodilen; manche der Arten sind in ihrem natürlichen Lebensraum vom Aussterben bedroht; werden dort gezüchtet. Am meisten beeindruckt waren unsere Kinder von den einheimischen, giftigen Schlangen,

die dort zur Gegengiftherstellung gemolken werden. Ohne Angst haben zu müssen konnten wir, respektvoll und mit gebührendem Abstand, die Königskobra und die verschiedenen Vipern aus der Nähe betrachten, denen wir manchmal, vor allem nachts, tatsächlich begegnen. Zum Picknick gab es leckeren Tamarinden-Reis, den einige unserer Mitarbeiter, bereits frühmorgens, bei Deepam zubereitet hatten. Unsere Kinder waren den ganzen Tag fröhlich und ausgelassen. Eine Wonne war es, die Kleineren zu sehen, die zum ersten Mal auf einem derartigen Ausflug waren – einige hüpfen gerade so vor Freude und Überschwänglichkeit. Während der Busfahrt wurde gesungen, getrommelt und sogar getanzt. Dies war ein rundum gelungener Tag, den wir gemeinsam erleben durften!

Eine schwierige Entscheidung war es für uns, Anfang des Jahres unseren Fahrer zu entlassen, der sehr unregelmäßig und unzuverlässig geworden war. Da unsere Kinder aus abgelegenen Dörfern kommen, ist unser Fahrer morgens der Erste unserer Mitarbeiter, der unterwegs ist und abends der Letzte, der zurück kommt. Im Moment haben wir einen gemieteten Fahrer des Taxiunternehmens, das uns in den letzten Jahren immer wieder ausgeholfen hat, wenn wir Probleme mit dem Auto hatten oder unser Fahrer verhindert war. Drei unserer großen Schützlinge haben voller Stolz die Gartenarbeit übernommen, die vorher größtenteils unser Fahrer gemacht hat. Wir haben ihnen beigebracht, wie Pflanzen gemulcht werden, und sie sehen selbst, dass die Pflanzen, obwohl weniger gewässert wird, viel besser gedeihen, wenn die Erde drumherum feucht bleibt. Unsere drei Großen tragen sich in eine



Anwesenheitsliste ein und erhalten ein kleines Taschengeld sowie einen monatlichen Betrag auf ihr Sparbuch. Wir sind auch stolz auf unsere großen Jungs, die Verantwortung übernehmen!

Palani erzählt: "Ich habe ein abgeschlossenes Training als Multiple Purpose Rehabilitation Technician und arbeite inzwischen seit fast 10 Jahren bei Deepam. In den ersten Jahren habe ich mit den Kindern überwiegend physio-therapeutisch gearbeitet. Als wir dann 2003 bei Deepam das Ganztagsprogramm, mit diversen sozialen und schulischen Aktivitäten, erfolgreich ausgebaut haben, entdeckte ich, dass es mir Freude macht Kinder zu unterrichten. Wir mussten selbst lernen, wie wir den teils sehr "schwachen" Kindern auf anschauliche und praktische Weise Dinge beibringen können, die ihnen für ihr tägliches Leben nützlich sind, selbst wenn es um Rechnen, Lesen oder Schreiben geht. 2009 bekam ich das Angebot an einer Weiterbildung in angewandter schulischer Behindertenarbeit, in einer Camphill-Einrichtung in Bangalore teilzunehmen, die sich über drei Jahre hinweg, in Blocks von 2x2 Wochen pro Jahr, erstreckt. Das Konzept basiert auf der Philosophie von Rudolf Steiner. Nützliche praktische Erfahrungen und Erkenntnisse werden vermittelt, die ich in die Praxis umsetzen kann. Besonders unsere Kinder, die hyperaktiv sind, sprechen auf die wunderbaren Malübungen für Körper und Seele an. Nicht nur die Kinder, sondern auch ich genieße diese gemeinsame Erfahrung."

Nun haben wir bereits das 3. Jahr deutsche Volontäre mit dem Weltwärts-Programm des Bundesinnenministeriums bei uns. Insgesamt sind 16 Volontäre nach Auroville gekommen, die ein ganzes Jahr lang bleiben. Sophie und Sabine sind seit September bei Deepam. Sie haben sich schnell integriert und sind beide sehr motiviert und engagiert.

Im letzten Jahr wurden mehrere kleinere Kinder, die in fast all ihren Fähigkeiten schwach sind, in die Ganztagsgruppe integriert. Sie brauchen bei vielen Tätigkeiten Hilfestellung und Einzelzuwendung. Wir wollen uns bei unseren Mitarbeitern und bei unseren Volontären bedanken, die mit unendlicher Geduld und Erfindungsreichtum diese Gruppe von 25 Kindern und Jugendlichen, mit unterschiedlichsten Bedürfnissen, den ganzen Tag über kreativ und sinnvoll beschäftigen.

Im Namen unserer Kinder und Mitarbeiter senden wir Ihnen herzliche Grüße aus Südindien!

Angelika Ehrle & Lawrence Selvi

Angelika wird im Mai und Juni wieder in Deutschland sein und ist bei ihrer Mutter in Ettlingen zu erreichen: Tel. 07243-2519 oder mobil: 015778298513

Zu den folgenden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen:

Am Sonntag, den 15.5. lädt der Deepam-Freundeskreis, ab 15 Uhr, zu einem gemütlichen Treffen im Tollhaus, Schlachthausstr.1, in 76131 Karlsruhe ein. Angelika wird eine neue Foto-Show mitbringen und gerne über die Arbeit bei Deepam erzählen. Kuchen und „Fingerfood“ sind willkommen! Wegbeschreibung: A5 Ausfahrt "Karlsruhe-Durlach". Richtung Karlsruhe, dann auf der "Durlacher Allee" (B10) Richtung "Stadtmitte", an der 1. und 2. Ampel geradeaus Richtung "Oststadt", an der 3. Ampel (beim Straßenbahndepot) links in die "Schlachthausstrasse" abbiegen (um das Gebäude mit dem Türmchen herum fahren), nach ca. 100 m liegt links das TOLLHAUS.

Am Freitag, 27.5., wird um 19.30 Uhr im Eine-Welt-Haus, in 80336 München e.V., in der Schwanthalerstr. 80 RGB (ca. 15 Minuten zu Fuß vom Hbf), Raum 211 im 2. Stock, eine Abendveranstaltung für Deepam stattfinden. Angelika wird einen 25-minütigen Film über die Arbeit bei Deepam zeigen und für alle Fragen offen sein. Für ein anschließendes Beisammensein sind Tische im angeschlossenen Cafe reserviert.

Bitte vergessen Sie nicht uns Ihre neue Anschrift und Mailadresse mit zu teilen!

Schauen Sie auch in unsere deutsche und englische Website:

<http://www.deepam-auroville.de> und <http://www.deepam-auroville.in>

